
PRESSEINFORMATION

Neuer Auftrag für die MEYER WERFT

Ocean Residences beauftragt Bau eines Appartementschiffes – ein einmaliges Design, innovative Technik und ein besonderer Zweck kennzeichnen das Projekt

Papenburg, 30. Juli 2021 - Die MEYER WERFT kann einen weiteren Neubauftrag für sich gewinnen: Für die Ocean Residences Development Ltd. (ORD) soll bis Ende 2025 das Appartementschiff M/Y NJORD mit 117 Appartements und einer Vermessung von 84.800 BRZ fertiggestellt werden. Das Schiff mit einer Länge von 289,30 Metern und einer Breite von 33,50 Metern bietet Platz für ca. 1000 Menschen (Crew und Passagiere). Der Auftrag ist noch vorbehaltlich der Finanzierung.

M/Y NJORD wird ein Schiff, das sowohl bei der Ablieferung als auch in weiterer Zukunft die strengsten Umweltauflagen erfüllen soll. Das Schiff wird von hochmodernen LNG-Motoren angetrieben und hat moderne Wärmerückgewinnungssysteme sowie fortschrittliche Energiemanagementsysteme an Bord. Das Schiff hat ein besonderes Mega-Yacht-Design und verfügt über einen emissionsarmen LNG-Antrieb, der zusammen mit einer Hybrid-Batterie-Anlage für eine Geschwindigkeit von 21 Knoten sorgt. Um die Zukunftssicherheit des Schiffes zu gewährleisten, werden die Motoren und Treibstofftanks für eine einfache Umrüstung auf zukünftige Treibstoffe mit geringerem oder neutralem Kohlenstoff-Fußabdruck vorbereitet sein. Anders als die klassischen Kreuzfahrtschiffe werden hier Interessenten die Suiten bzw. Appartements an Bord kaufen. Das unterstreicht den Charakter einer Privatyacht.

Das Schiff soll das außergewöhnliche Zuhause einer Gemeinschaft von Einzelpersonen und Familien werden, die ihre Leidenschaft für Reisen, Abenteuer und Entdeckungen teilen. Darüber hinaus ist die NJORD als eine Art Forschungsschiff mit

philanthropischen Zweck konzipiert. Das Schiff ist so ausgestattet, dass es in den verschiedensten Destinationen wissenschaftliche und ozeanografische Forschungen durchführen und dabei Wohltätigkeitsorganisationen, Missionen und dringende Anliegen unterstützen kann. In Zusammenarbeit mit ozeanographischen Forschungsorganisationen und wissenschaftlichen Gruppen wird die NJORD Forschungsprojekte fördern, die dazu beitragen, wissenschaftliche Grenzen zu überschreiten und die globale Meeresforschung voranzutreiben, die zu einem besseren Verständnis der komplexen Systeme beiträgt, die unsere Erde ausmachen. Diese einzigartige Kombination verleiht dem Schiff zusätzlich einen besonderen Charakter.

Kristian Stensby, Vorsitzender und CEO der ORD, erklärt: "Wir sind glücklich, dass wir die Möglichkeit haben, mit der MEYER WERFT zusammenzuarbeiten, einem Unternehmen, das seinen Schiffbau seit 226 Jahren auf Kurs hält - das sind sieben Generationen - und das weltweit führend im Bau innovativer und komplexer Passagierschiffe ist und einen hervorragenden Ruf für außergewöhnliche Qualität, Präzision und pünktliche Lieferungen genießt."

Die M/Y Njord wurde bisher sehr gut aufgenommen und verzeichnet eine hohe Nachfrage nach Reservierungen.

„Das ist ein weiterer, sehr wichtiger Schritt für die Standortsicherung in Papenburg. Mit dem neuen Auftrag erweitern wir unser Portfolio an Schiffstypen und können einmal mehr beweisen, dass wir führend beim Bau besonders umweltfreundlicher Schiffe sind. Zudem können wir mit dem Auftrag auch die bisher schwierigen Perspektiven vor allem für die Jahre 2024/2025 verbessern. Dieser Auftrag ist dringend nötig, damit der Auslastungsrückgang in diesen Jahren nicht sogar noch größer als 40% sein wird. Für das Zukunftsprogramm des Unternehmens sind viele unterschiedliche Maßnahmen und neue Aufträge absolut notwendig“, so Thomas Weigend, Geschäftsführer der MEYER WERFT.

Foto: Computeranimationen der M/Y Njord